

Brüssel spielt wichtige Bälle

Kombi-Verkehr wartet auf Eurovignette und Bahnpaket



Foto: UIRR

Rudy Colle

Generaldirektor
der Internationalen
Kombi-Vereinigung
UIRR

2011 kann ein Jahr mit entscheidenden politischen Weichenstellungen für den Kombinierten Verkehr in Europa werden. Wo liegen für Sie die Schwerpunkte?

In den letzten 15 Monaten hat sich der Kombinierte Verkehr Schiene/Straße bemerkenswert gut erholt. Die UIRR erwartet, dass sich der Aufschwung 2011 fortsetzt und damit die Rückgänge der letzten zwei Jahre aus-

geglichen werden. Viele Vorschläge, die die EU gerade prüft, werden dabei unterstützen. Dazu gehört die Änderung der Eurovignette-Richtlinie – ein historischer Schritt zur Anlastung externer Kosten und damit zur Beseitigung von Wettbewerbsnachteilen anderer Verkehrsträger.

Dazu gehört auch die Überarbeitung der Richtlinien des „Ersten Eisenbahnpakets“ zum neuen Rückgrat der europäischen Eisenbahnreform. Neben diesem legislativen Prozess braucht der Kombinierte Verkehr aber auch operative Verbesserungen. Die Traktionäre – insbesondere die historischen – müssen ihre Zuverlässigkeit deutlich verbessern, denn die ist 2010 deutlich schlechter geworden, obwohl das Aufkommen noch unter dem des Jahres 2008 lag.

DVZ 4.1.2011